

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 15
Gesamtverein	2
Jugendturnen	7
Damenriege	11
Frauenriege	5
Aktive	11
Männer- /Seniorenriege	16
Leichtathletik	25

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

Zum Jahreswechsel

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808)
Mutter v. Johann Wolfgang von Goethe

Damit wünsche ich Euch allen recht frohe Festtage und alles Gute im 2014!

Eure Redaktorin
Brigitte Giustra-Hübscher

Titelblatt: Die Männerriege auf ihrer Herbstwanderung (Bericht Seite 16)

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Turnvorstellung 2014

im Lorzensaal, Cham



Mittwoch, 15. Januar

Öffentliche Hauptprobe um 19.00 Uhr
(Vereinsmitglieder und Kinder bis 10 Jahre gratis)

Eintritt: Fr. 10,-

Freitag, 17. Januar

Abendvorstellung um 20.00 Uhr
anschliessend Unterhaltung mit DJ und Barbetrieb

Eintritt: Fr. 18,-

Samstag, 18. Januar

Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr
Kinder bis 16 Jahre

Eintritt: Fr. 13,-

Abendvorstellung um 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 8,-

Anschliessend Tanz mit dem Duo Palm Beach und Barbetrieb

Eintritt: Fr. 18,-

Essen

Kulinarisch verwöhnen wir Sie bereits vor den beiden Abendvorstellungen. **Neu** auch mit dem **Kombi-Ticket (Eintritt + Essen)** zum Vorzugspreis von Fr. 45.--. Beginn Nachtessen um 19.00 Uhr, Türöffnung um 18.45 Uhr. Weitere Informationen unter: www.tuvo-cham.ch

Vorverkauf

Von **Montag, 6. Januar 2014** ab 10:00 Uhr bis **Dienstag 14. Januar 2012** 18.30 Uhr bei Fishbird, Obermühlestrasse 8, Cham, bitte Öffnungszeiten beachten (www.fishbird.ch)
Vorverkauf nur für Freitag- und Samstagabendvorstellungen.

Vielen Dank

Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!

Herr Hans Ambühl, Parkweg 2, Cham
Herr Franz Aregger, Krämermatt 2, Cham
Rony Baumgartner-Staub
Herr Christian Bühlmann, Knonauerstrasse 62, Cham
Herr Werner Corrent, Neudorfstrasse 3, Steinhausen
Herr und Frau Othmar und Graziella Dober-Gabriel, Ammannsmatt 71, Zug
Herr Adolf Durrer-Anklin, Seehofstrasse 9d, Cham
Elsener AG, Sanitär – Heizungen, Knonauerstrasse 56, Cham
Herr Josef F.
Paul Gisler AG, Spenglerei, Cham
Frau Daniela Hausheer-Unternährer, Mugerenstrasse 79, Cham
Georges Helfenstein GmbH, Bedachungen-Fassaden, PF 357, Cham
Herr Andreas Hess, Seehofstrasse 2, Cham
Frau Maria Käppeli, Gemeindehausweg 1, Cham
Familie Margrit Kistler, Krämermatt 2, Cham
Herr Roland Köpfli, Röhrliberg 54, Cham
Landw. Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof, Cham
Herr Willy Reding
Herr Angelo Reggiori, Schmiedstrasse 4, Cham
Restaurant Rössli, BeMa Gastro GmbH, Sinslerstrasse 4, Cham
Frau Theres Samer-Gattiker, Weinbergstrasse 3, Cham
Herr Bernhard Schildknecht, St. Jakobstrasse 6, Cham
Herr und Frau Rudolf und Vreni Sidler, Zugerstrasse 6, Cham
Herr Alois Sidler-Omlin, Zugerstrasse 1, Cham
Frau Mafaldas Staub-Ciotti, St. Jakobstrasse 8, Cham
Herr Kurt Steiner, Sinslerstrasse 13, Cham
Herr Toni Trottmann, Ottostrasse 4, Cham
Herr Ernst Rohrer, St. Jakobstrasse, Cham
Von Rotz GmbH, Bäckerei-Konditorei, Knonauerstrasse 3-5, Cham

Stand November 2013

Frauenriege



„Rück-Sicht...“

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Im „70-Jahre-Frauenriege-Jubiläum“ gab es doch noch einige Highlights, obwohl der geplante 2-tägige Ausflug im Juni ins Wasser fiel und der total verregnete Sommerplausch der grossen Frauenriegenschar nicht gerade ein Ferien- und Sommerfeeling vermittelte.

Vom XUNDFIT gibt es hingegen viel Erfreuliches zu berichten. Das Programm kommt in einer neuen Aufmachung in frischen Farben daher. Auch gibt es neue Angebote, wie z.B. „**Chumm mit & blieb fit**“. Jeden Dienstagmorgen um 09.00 h startet Magi Kottmann zu einem Marsch, denn regelmässige Bewegung an der frischen Luft ist der Schlüssel zu einem gesunden Geist, einem gesunden Körper und steigert das Wohlbefinden. Mehr über das XUNDFIT-Programm kann man auf www.xundfitcham.ch finden. Es sind auch noch Fotos zu sehen vom Kickoff 2013, der mit einer speziellen Yoga-Lektion von Andrea Tresch geleitet wurde und ein Grosse Erfolg war, denn es fanden über 50 Frauen den Weg in die Städtli-Halle.

...und „Vor-Sicht“

Am 14. Dezember dürfen die FR- und Xundfit-Leiterinnen den Workshop „Fascial Fitness“ besuchen. Sie werden sicher viel über das Bindegewebestraining erfahren und können das Gelernte bei ihren Gruppen umsetzen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir wieder einmal ein Dankeschön an unsere Leiterinnen aussprechen, die uns jede Woche mit ihren guten Ideen und aufgestellten Trainings-Lektionen verwöhnen.

Für die TUVÖ's im Januar 2014 sind 2 Gruppen der FR wieder eifrig am Üben und hoffen die TUVÖ-Besucher mit ihren originellen Vorführungen erfreuen zu können.

Die Weihnachtsfeier am 19. Dezember wird von Giovanna Clement und einigen Helferinnen im Sportclub-Lokal Eizmoos organisiert und wird uns sicher besinnlich und gemütlich auf Weihnachten einstimmen.

Wir wünschen Allen frohe Festtage und viel Gesundheit, Glück und Freude im neuen Jahr!

Elisabeth Würsch



Und fürs 2014 eine indianische Weisheit:

***Träum Deine Träume gross genug,
bis sie auf der Erde ankommen
sind sie eh kleiner geworden.***

Jugendturnen

Riegensponsor: **IMHOLZ AUTOHAUS AG**
KONZESSIONÄR PEUGEOT



Bei der ALTPAPIERSAMMLUNG VOM 16. NOVEMBER eine Kiste Comics gefunden!

Am kühlen aber trockenen Samstagmorgen treffen sich Kinder, Leiter, Vorstandsmitglieder und übrige Helfer des Jugendturnens vor dem Alten Feuerwehrdepot. Mütze und Schal gehören quasi zur Standardausrüstung, denn die spätherbstlichen Temperaturen sind nicht ohne.

Bea Kuster orientiert die Anwesenden und verteilt den Fahrern die Karten mit den verschiedenen Sammelrouten. Nachdem alle eine orangefarbene Warnweste gefasst haben, kann es losgehen. Die 12 Kinder und 16 Leiter verteilen sich auf die Fahrzeuge und folgen ihrer Tour.

Für die Zwischenverpflegung ist auch gesorgt. So kümmern sich die Leiterinnen der Jugi 1, des MUKI und

des Fit & Dance 1 darum, dass die tüchtigen Helfer mit Getränken, Kaffee, Kuchen, Wienerli und vielem mehr eingedeckt sind.

Am Mittag dürfen sich die Leiter und Fahrer auf ein feines Essen im Restaurant Schiess freuen.

Ein besonderer Fund verkürzt einigen Kindern die Mittagspause. Eine Kiste voller Comics zieht alle Aufmerksamkeit auf sich. Da wir am Morgen sehr fleissig waren, geht es in Ordnung dem Gefundenen etwas mehr Zeit zu widmen.

Am Nachmittag gibt es nicht mehr all zu viel zu tun und so touren wir durch Cham um allfällig vergessen gegangene Bündel einzusammeln.

Mit den zwei Traktoren und vier Lieferwagen konnten wir insgesamt 39'630 Kilogramm Altpapier sammeln. Es war ein gelungener Anlass und hat uns wiederum riesigen Spass bereitet.

Die nächste und letzte Altpapier-sammlung des Jugendturnens findet dann am **25. Oktober 2014** statt. Reserviert euch also schon einmal den Termin und legt bis dahin fleissig Papier zur Seite.

Flavio Zoppi



Redaktionsschlussdaten 2014

Heft 1/2014	Freitag, 7. März 2014
Heft 2/2014	Freitag, 6. Juni 2014
Heft 3/2014	Freitag, 5. September 2014
Heft 4/2014	Freitag, 5. Dezember 2014



Und natürlich gilt nach wie vor, dass ihr mir auch noch später Berichte einreichen können, falls es mal knapp wird. Meldet euch in diesem Fall einfach bei mir. Bezüglich Fotos ist es für mich am einfachsten, wenn ihr mir eure Fotos via Anhang im Mail zukommen lässt.

Vielen Dank Euch allen für Eure Mithilfe zur Gestaltung unseres Vereinsheftes.

Redaktion
Brigitte Giustra

Aktiv- und Damenriege

33. Chlausvolleyball-Turnier vom 30. November und 1. Dezember 2013

Obwohl der Kalender das 1. Adventswochenende anzeigt und das Turnier den Namen des Samichlauses trägt, wurden bei den ausgetragenen Spielen überhaupt keine Geschenke verteilt. Nein, jeder Punkt, und sah er noch so verloren aus, wurde bis zum Umfallen verteidigt. Der Sieg musste her, um die Punkte in den eigenen Chlaussack stecken zu können. Wenn nötig wurde da auch mal zum Reglement gegriffen, um klar zu stellen, ob man da vielleicht einen Paragraphen übersehen hat, der das Spiel zu seinen Gunsten wenden könnte. Oder vielleicht hat auch ein in Anspruch genommenes Time-Out nach geholfen! Es waren einmal mehr viele spannende Spiele am diesjährigen Chlausvolleyball-Turnier zu sehen, vor allem natürlich die des Finals. Am Samstag bei den Begegnungen in den Kategorien Herren und Damen wie auch am Sonntag beim Mixed-Turnier wurde stets fair, hart und auch auf einem hohen Niveau gespielt. So wurde auch den Zuschauern etwas geboten.



Wie immer hatte auch die Küche alle Hände voll zu tun. Denn die Spaghetti Napoli oder Bolognese mussten pünktlich zur Mittagspause bereit stehen, um die leeren Sportlermägen

wieder mit den nötigen Kohlenhydraten zu versorgen. Natürlich stand auch für Nicht-Pasta-Esser etwas Passendes auf der Karte wie auch für die Kaffee- und Kuchen-Fans.



Ein unfallfreies Turnier mit vielen zufriedenen Spielerinnen und Spieler ging einmal mehr in der Dreifachsporthalle Röhrliberg am Sonntagabend zu Ende. Der OK-Präsident Markus Behrend durfte den Gewinnern jeder Kategorie einen Essensgutschein überreichen. Die Zweitplatzierten durften einen Gutschein zu einem Fondueplausch für die Mannschaft entgegennehmen und die Teams im 3. Rang erhielten einen Chlaussack gefüllt mit allerlei Süßem und Salzigem und Wein für eine gemütliche Runde. Die Teams in den drei Spitzenrängen wechseln sich regelmässig mit der Rangverteilung ab. Im mehrjährigen Vergleich erkennt man das sofort. So hat der Sprecher bei der Rangverkündung schon recht Übung bei der Aussprache der Teamnamen, auch wenn sie ziemlich ungewohnt sind (z.B. 2. Rang Herren Balamohan Ajatashatru Sagadhidh Vikrant). Angesprochen auf deren Bedeutung wusste es das Team aber selber nicht mehr so genau. Irgend etwas Indisches sei es, das sie vor einiger Zeit mal aus Spass ausgesucht hätten!

An dieser Stelle dankt das OK, welches aus Vertretern der Damen- und Aktivriege besteht, herzlich all den vielen Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung, den zahlreichen Helfer für die geleisteten Einsätze und den Bäckerinnen und Bäcker für die Kuchen und Wähen, mit welchen im Chlausbeizli ein vielfältiges, herrliches Kuchen-Buffer entstand.

Selbstverständlich geht ein grosser Dank an alle 25 Volleyballteams für ihre Teilnahme und ihre Treue an unserem Chlausvolleyball-Turnier.

(Weitere Fotos und Rangliste auf www.tvcham.ch)

Fürs OK-Chlausvolleyball-Turnier
Brigitte Giustra-Hübscher



Christian Bächer und Markus Behrend



Melanie Hausheer, Nicole Stuber, Roger Klausner, Nadie Egger, Christian Holzer

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Du nicht wünschst, dass Deine Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Dich, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

**Wermelinger Christa, Hünenbergerstrasse 43, 6330 Cham
oder
via e-mail: christa.we@bluewin.ch**



.....
Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Ort _____

Riege _____

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 134 33. Jahrgang Dezember 2013

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Alfred Flütsch, Hünenbergerstrasse 49C, Cham
Tel. 041/743 20 99. 079 445 29 21
e-mail: edithflutsch@hotmail.com

Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04

Auflage: 1000 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich

Internet: www.tvcham.ch

**Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch**

Männerriege



14. September 2013: Die Männerriege auf dem Salisweg von Seewis nach Malans

Am frühen Samstagmorgen besammelte sich eine gut gelaunte Schar Männerriegler auf dem Bahnhof Cham für ihren Jahresausflug. Unser Ziel war der Salisweg von Seewis nach Malans. Nach der Zugfahrt via Thalwil und Landquart bestiegen wir in Grüşch das Postauto, das uns nach zahlreichen Kurven hinauf nach Seewis brachte. Im Gemeindehaus wurden wir von Herr Aebli empfangen der uns über das Leben von Johann Gaudenz von Salis-Seewis informierte. Ein Dichter und Feldherr der helvetischen Truppen um 1799. Er war auch verantwortlich, dass Graubünden in die Eidgenossenschaft aufgenommen wurde. Ihm zu Ehren trägt dieser Wanderweg seinen Namen. Nach diesen Informationen machten wir uns auf den Weg Richtung Fadäre wo wir bei Kaffee und Gipfeli eine erste

Pause einlegten. Unser Reiseleiter Fred Flütsch machte uns unterwegs auf die Schönheiten im Prättigau aufmerksam denn er ist in dieser Gegend aufgewachsen.

Bei einem weiteren Halt auf dem Fadärastein konnte wir einen unvergleichlichen Ausblick ins Rheintal geniessen. Von hier ging es hinunter auf dem gut ausgebauten und markierten Salisweg bis nach Malans zur Aelplibahn.

Die Aelplibahn (in Betrieb seit 1945) ist ein Kuriosum unter den Bahnen. Sie ist einzigartig, denn mit 2 Kabinen hintereinander à 4 Personen befördert sie nur 32 Personen pro Stunde auf eine Höhe von 1801m. Sie wird geführt als Verein von engagierten Freiwilligen. In der Bergstation durften wir beim verdienten Mittagessen auf der Terrasse die wunderbare Aussicht bis nach Chur und Walenstadt geniessen.

Die Aelplibahn brachte uns wieder hinunter nach Malans und nach 20 Minuten Fussmarsch erwartete uns im Weingut Liesch eine Weindegustation. Herr Liesch erklärte viel über die Pflege der Weinstöcke und Kelterung der Weine. Natürlich waren auch unter uns Kenner des Weines und so ergab sich bei jedem Wein wieder eine angeregte Diskussion über Säure und Abgang. Frisch gestärkt und guter Laune machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof in Malans um mit dem

Zug die Rückreise nach Cham anzutreten.

Es war ein erlebnisreicher Tag der etwas Fitness abverlangte das wir uns natürlich beim wöchentlichen Training in der Turnhalle wieder aneignen. Unsere Leiterin Magy Garbin wird uns am Freitagabend in der Städtlihalle 2 sicher wieder kompetent und fachgerecht die nötige Fitness vermitteln.

Godi Müller

Wildessen der Seniorenriege

Am Freitag, 11. Oktober versammelten sich um 12 Uhr am Mittag Autos fein geputzt sowie Männer und Frauen in aufgeräumter Stimmung um gemeinsam Richtung Immensee zu fahren.

Im Restaurant Schwert wurden wir bereits erwarten und durften uns an den festlich gedeckten Tischen niederlassen. Der Küchenchef mit Gehilfe und die beiden Kellner hatten alle Hände voll zu tun, um auch uns – nebst den übrigen Gästen speditiv und freundlich zu bedienen. Die vorbestellen Menues waren vielseitig: 7 x gemischter Salat, 4 x Kürbiscrèmesuppe; 16 x Hirschpfeffer; 10 x Rehschnitzel, 3 x Rehgeschnetzelt, 2x Pouletbrüstli und auch das Risotto von Lori darf nicht vergessen werden. Alles hat gut geschmeckt und der offerierte Kaffee zum nachbestellten Dessert wurde freudig verdankt. Werni reiste dann direkt weiter in ein Wochenende in A,

die einen gingen zurück an die Arbeit und die anderen nahmen gemütlich den Heimweg unter die Räder. Es war fein und unterhaltsam und wir freuen uns aufs Wildessen am 10.10.14!

Gesetzte Obergrenze von 20 bald erreicht?

Wir sind in Sachen Turnstundenbesuch auf Rekordkurs. Von den total 23 Seniorenturnern besuchten bereits 5 mal 18 die Turnstunde und 4 mal 19. Wann wird der Rekord geknackt? Dank einer ausgeklügelten Restaurantwahl (Sternen, Milchsüdi, Rössli) wo wir als grosse Gruppe auch willkommen sind, trifft man/frau sich auch immer noch fast vollständig zu einem Bier, Tee und Kaffee fertig.

Ruth Dössegger

Lottomatch der Männer- und Seniorenriege

Am Samstag 30. November konnte die Männer- Seniorenriege des TV Cham 1884 mit Unterstützung der Frauenriege im Lorzensaal den traditionellen Lottomatch durchführen.

30 Fruchtekörbe, ein Damenfahrrad, Goldvreneli, Gutscheine und viele andere schöne Preise aus den Fachgeschäften in Cham und Umgebung konnten mit den richtigen Lottozahlen gewonnen werden.

Ganz herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren die uns mit Gutscheinen oder Naturalgaben für den Lottomatch grosszügig unterstützen.

In 26 Passen mit je 5 Preisen und mit 8 Superlotos wurde von 20.00 bis 01.50 Uhr um die Preise gespielt. Die Spannung im Saal war jeweils spürbar bis das erste „Lotto“ gerufen wurde. Noch spannender war es jeweils beim Superlotto bis alle Zahlen auf einer Karte gedeckt waren und es einen Superpreis zu gewinnen gab. Ich denke, der grosse Jubel zusammen mit den Tischnachbarn beim „Lottoruf“

war sogar ausserhalb des Lorzensaals zu hören. Zahlreiche Fruchtekörbe wurden nicht nach Hause genommen sondern in eine Schachtel geleert und für das Lotto im nächsten Jahr wieder zur Verfügung gestellt. An der Kasse konnte dafür ein finanzieller Beitrag entgegengenommen werden.

Viele glückliche Besucher durften mit einem oder mehreren Preisen den Lorzensaal verlassen. Alle Besucher die keinen Preis gewonnen haben können es am nächsten Lottomatch der Männer-Seniorenriege am Samstag 29. November 2014 wieder versuchen.

Herzlichen Dank allen Lottospielerinnen und Lottospielern für den Besuch, sowie ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Männer-Seniorenriege, der Frauenriege und den Personen im OK für ihren grossen Einsatz für den Lottomatch 2013.

Für das OK-Lottomatch 2013

Godi Müller



Der glückliche Gewinner des Fahrrades aus dem Fachgeschäft Furrer in Cham

Die hohe Kriminalkammer vom Kanton Zug

Anklage:

Der Angeklagte Ueli Meyes, von sonst absolut harmlosem Aussehen, hat der Angeklagten Silvia Zimmermann ein Geständnis erpresst (Erpressung nach Paragraph 253), hat ihre Ruhe gestört (Unruhestiftung nach Paragraph 24), hat ihr den Kopf verdreht (schwere Körperverletzung nach Paragraph

306), setzte ihr Herz in Flammen (Brandstiftung nach Paragraph 360).

Die Mitangeklagte Silvia Zimmermann ist, nachdem sie dem Angeklagten vorsätzlich in die Augen gestochen hat. An deren Folgen er sein Junggesellenleben lassen musste, der fahrlässigen Verführung nach Paragraph 159 als schuldig erklärt worden.



Urteil:

1. Die beiden Angeklagten sind lebenslänglich aneinander zu heften.
2. Der Vorgenannte hat zeitlebens für den Unterhalt der Mitangeklagten zu sorgen und ausserdem sich eines soliden Lebenswandels zu befleissen.
3. Die Mitangeklagte wird hiermit ihres Namens verlustig erklärt und hat fortan als Frau Meyes zu unterzeichnen.
4. Zur Verbüssung der unter Ziffer 1 ausgesprochenen Strafe wird beiden Angeklagten eine gemeinsame Zelle angewiesen, mit allen Vor- und Nebenräumen, deren Instandstellung durch den Angklagten und deren Reinigung durch die Mitangeklagte zu erfolgen hat.
5. Die Angeklagten sind gehalten, sich gegenseitig den wohlverdienten Urlaub zu gewähren.

Der Laienrichter
Hj. Plüss

N:B: Wie sich nachträglich herausgestellt hat, haben beide „unter einer Decke gesteckt“.

Trotzdem wünscht die Männer- u. Seniorenriege des TV Cham 1884 Silvia und Ueli alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Die Wahrheit über das Grillen

Die Grillsaison ist zu Ende und es daher wichtig, dass wir uns ein paar Punkte in Erinnerung rufen (**der nächste Grillabend kommt bestimmt**), über die Regeln des Kochens draussen, da das das einzige Kochen ist, was echte Männer übernehmen, weil damit ja immer eine gewisse Gefahr verbunden ist. Wenn ein Mann sich dazu bereit erklärt, das Grillen zu übernehmen, wird die folgende Kette von Ereignissen in Bewegung gesetzt.



1. Die Frau kauft das Essen.
2. Die Frau macht den Salat, bereitet das Gemüse vor und den Nachtsch.
3. Die Frau bereitet das Fleisch fürs Grillen vor, wo der Mann schon mit einem Bier in der Hand vor dem Grill sitzt.

Und hier kommt der ganz wichtige Punkt des Ablaufs

4. **DER MANN LEGT DAS FLEISCH AUF DEN GRILL**
5. Danach mehr Routine-handlungen, die Frau bringt die Teller und das Besteck nach draussen.
6. Die Frau informiert den Mann, dass das Fleisch gerade anbrennt!

7. Er dankt ihr für diese wichtige Information und bestellt gleich noch mal ein Bier bei ihr, während er sich um die Notlage kümmert.

Und dann wieder ein ganz wichtiger Punkt !!!

8. **DER MANN NIMMT DAS FLEISCH VOM GRILL UND GIBT ES DER FRAU.**

9. Danach wieder mehr Routine. Die Frau arrangiert die Teller, den Salat, das Brot, das Besteck, die Servietten und Saucen und bringt alles zum Tisch raus.

10. Nach dem Essen räumt die Frau den Tisch ab, wäscht das Geschirr.

Und wieder ganz wichtig !!!

11. **ALLE LOBEN DEN MANN FUER SEINE KOCHKUENSTE UND DANKEN IHM FUER DAS TOLLE ESSEN.**

12. Der Mann fragt die Frau, wie es ihr gefallen hat, mal nicht kochen zu müssen und wie er dann sieht, dass sie leicht eingeschnappt ist, kommt er zum Schluss, dass man es den Frauen sowieso nie Recht machen kann.

Und nun noch zum Zitat der Woche :

**Seltsam, auch der grösste Vegetarier
beisst nicht gerne ins Gras !**

Einen schönen Winter, frohe Festtage und eine guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen

Hansjörg Plüss

Leichtathletik- Kommission

Sponsor:



Georges Helfenstein GmbH
Postfach 357, 6330 Cham 1
Tel. +41 41 781 02 26

Dächer, Fassaden, Dachfenster
Solartechnik, Energieberatung

25. Nat. Bettagsmeeting, Zug , Samstag, 14. September 2013



Tolle Atmosphäre, tolles Wetter, das beflügelt zu tollen Resultaten. Für einige war es das letzte Meeting im 2013. Die Kids gaben nochmals alles und konnten teilweise sogar Podestplätze erreichen und somit einen Naturalpreis entgegennehmen. Auch traf man Ellen Sprunger, Top-Mehrkämpferin und Sprinterin der Schweiz, was noch zusätzlich motivierte.

Die besten Resultate:

U18 M	100 m	David Huwyler, 97	12.51
	Weit	David Huwyler, 97	5.26 m
	Speer 700 gr	David Huwyler, 97	38.76 m
U14 M	60 m	Joas Fischer, 01	8.76
	Hoch	Dominic Suter, 00	1.30 m
	Weit	Joas Fischer, 01	4.33 m
	Kugel 3 kg	Joas Fischer, 01	6.56 m
U12 M	Weit	Dominik Boruta, 04	3.18 m
U18 W	Hoch	Samanta Pfister, 97	1.40 m
	Kugel 3 kg	Samanta Pfister, 97	10.34 m
U16 W	Hoch	Stefanie Kaufmann, 99	1.40 m

U14 W	60 m	Aishah Morceli, 01	9.08
	1000 m	Aishah Morceli, 01	3:16.50
	Hoch	Aishah Morceli, 01	1.40 m
	Weit	Aishah Morceli, 01	3.84 m
U12 W	60 m	Lieke Wehrung, 03	9.42
	1000 m	Fabienne Kaufmann, 02	3:38.56
	Weit	Nadine Lötscher, 02	3.85 m
	Ball 200 gr	Janina Stanisic, 02	27.75 m

53. Hochdorfer-/30. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf Samstag/Sonntag, 21./22. September 2013

Eine kleine Gruppe wollte es zum Saisonende nochmals wissen. Mit den erreichten Resultaten können alle sehr zufrieden sein.

U18 W 7-Kampf (9 Klassierte)

9. Samanta Pfister, 97	2544 Punkte
100Hü, Weit, Speer500, 200m	17.87/ 3.90/ 20.76/ 38.45,
Hoch, Kugel 3kg, 800m	1.35m/ 9.79/ 2:54.66

U12 W 4-Kampf (93 Klassierte)

11. Janina Stanisic, 02	1724 Punkte
60m / Ball200 / Weit Z / 1000 m	9.65/ 29.72 m / 3.66 m/ 3:41,01

13. Nadine Lötscher, 02	1648 Punkte
	9.72/ 25.33 m / 4.05 m/ 3:50,20

26. Fabienne Kaufmann, 02	1409 Punkte
	10.13 / 23.26 m / 3.57m/ 3:54,21



Andrea Kammermann

Kinderseiten

Hallo liebe Kinder

Das war dann eine Überraschung als ich die **14 Postkarten** mit den Witzen drauf aus dem Briefkasten fischte! Wetten, der Pöstler hat sich auch gewundert! Vielen lieben Dank euch Mädels, für die Post aus eurem Geräteturnlager in Stansstad. Wie versprochen drucke ich hier nun eure Witze ab. Ich habe mal einfach ein paar ausgesucht und fülle diese Seite damit, ok? Also viel Spass beim Lesen.

Weil wir diesmal wieder zwei Seiten zur Verfügung haben, gibt's noch ein paar Rätsel rund um Märchen. Kennt ihr alle? Und wie stets mit dem Knobeln? Dann schickt mir eure Lösungen auf einer Postkarte zu (*bis 30.1.2014 an Brigitte Giustra, Lindenstrasse 21, 6330 Cham, Absender und Alter nicht vergessen!*).

Nun wünsche ich Euch schöne Weihnachtsferien und natürlich ein wunderbares Weihnachtsfest und alles Gute im 2014!

Grüessli
Brigitte Giustra

Ein Elefant und eine Maus gehen in die Wüste. Plötzlich sagt der Elefant: "So, jetzt mache ich dir Schatten." 10 Minuten später sagt der Elefant: "Jetzt wechseln wir!"

Es sind drei Männer zusammen. Da erscheint eine Fee und sie sagt, jeder hätte einen Wunsch frei. Da sagt der erste: „Ich will nach Hause gehen!“ Der Zweite sagt das gleiche. Der Dritte sagt: „Ich will meine Freunde wieder zurück!“

Warum hat die Blondine einen runden Fernseher? – Damit sie keine viereckigen Augen bekommt!

Camille Schnyder

2 Zahnstocher treffen sich. Dann läuft ein Igel vorbei. Der eine Zahnstocher sagt zum anderen: „Wir müssen einsteigen, der Bus ist da!“

Warum legt die Blondine eine Bananenschale aufs Dach? – Damit die Blitze ausrutschen!

Noëlle Arnold

Was macht die Blondine, wenn der Computer brennt? – Sie drückt die Lösch taste!

Warum nimmt die Blondine Brot mit auf die Toilette? – Damit sie die WC-Ente füttern kann!

Jael Stocker

Märchenrätsel

- 1) Wo führt ein Arbeitsunfall zur Volksmüdigkeit?
- 2) Wo gibt es einen hungrigen Stimmenimitator?
- 3) Wo hat sich im Märchen "Der Wolf und die sieben Geißein", das Kleinste versteckt?
- 4) Woraus spann Rumpelstilzchen das Gold?
- 5) Welchen beiden wird Naschen beinahe zum Verhängnis?
- 6) Wo herrscht eine Königin über rote Spielkarten?
- 7) In welchem Märchen geht es um den unbequemen Schlaf einer hochgestellten Königstochter?
- 8) Welcher listenreiche Handwerker erwirbt Ruhm und Ehre?
- 9) Woran stach sich Dornröschen, so dass sie und der ganze Hofstaat in einen hunderjährigen Schlaf fiel?
- 10) In was wurde das Brüderchen bei "Brüderchen und Schwesterchen" verwandelt?
- 11) Mit was füllten die Geißein den Bauch des Wolfs, nachdem sie befreit wurden?
- 12) Wer sollte sein Haar herunterlassen?

Knobelrätsel

Ich habe vor mir in einem Regal nebeneinander Uhren in einer Reihe stehen. Zwei davon sind Kuckucksuhren. Eine Kuckucksuhr ist die sechste Uhr von links, die andere ist die achte Uhr von rechts! Zwischen den beiden Kuckucksuhren stehen genau drei andere Uhren. Wie viele Uhren stehen mindestens im Regal?



S`Turnerschäschtli

Gratulationen

Den Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich zum runden Geburtstag und wünschen natürlich nur das Beste, gute Gesundheit und einen tollen Tag. Lasst Euch feiern!

60. Geburtstag	Rosmarie Renggli	14. Januar
65. Geburtstag	Annelies Trottmann	22. Januar
	René Wolfensberger	15. Januar
70. Geburtstag	Hugo Kaufmann	23. Februar
	Albin Bieri	29. Februar
75. Geburtstag	Franz Rütli	6. Februar
85. Geburtstag	Josef Stöckli	5. März

Hochzeit

Diesen Herbst haben noch zwei unserer Mitglieder geheiratet, und zwar

Heike Zöller und Christian Holzer am 12. Oktober,
und

Silvia Zimmermann und Ueli Meyes am 21. September

Dazu gratulieren wir und wünschen ihnen nur das Beste auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Geburten

Ganz herzlich gratulieren wir zur Geburt von

Fjonn, geboren am 15. November 2012,
von Melanie und Stefan Hausheer-Rudaz

Wir wünschen der ganzen Familie beste Gesundheit und viel Freude.



Veranstaltungskalender

Januar	15./17./18.	Turnvorstellungen 2014
	24.	GV Aktivriege
	24.	GV Männer-/Seniorenriege
Februar	19.	GV Damenriege
	20.	GV Jugendturnen
März	5.	GV Frauenriege
	28.	Vereinsgeneralversammlung TV Cham

Redaktionsschlussdaten fürs 2014 siehe Seite 9!